

Verhandlungsschrift Nr.8/1985

aufgenommen über die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee vom 19. Okt.1985.

Anwesend: Renzl Ludwig
Winzl Walter
Buchwinkler Elisabeth
Vitzthum Josef
Voggenberger Friedrich
Sulzberger Theresia
Kreuzeder Stefan
Haberl Elfriede
Eidenhammer Wilhelm
Kainz Franz
Chocholaty Ludwig
Stockhammer Karl
Kappacher Peter

Schriftführer Gem.Sekr. Rudolf Rauscher.

Beginn der Sitzung: 14.00 Uhr.

Ort der Sitzung: Gemeindemat (Sitzungszimmer).

Nach Feststellung des an Jahren ältesten anwesenden Mitgliedes übernimmt gemäß § 20 Abs.3 O..GemO.1979 RENZL Ludwig den Vorsitz.

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, daß

- a) die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde;
- b) die Verständigung hiezu gemäß dem vorliegenden Zustellnachweis am 14. Okt. 1985 erfolgt ist;
- c) die Beschlußfähigkeit gegeben ist.

Tagesordnung, Beratungsverlauf und Beschlüsse:

1./ Angelobung der Mitglieder des neu gewählten Gemeinderates.

Der Vorsitzende erklärt des anwesenden Mandataren, daß gemäß § 20 Abs.4 Oö.GemO.1979 sofort die Angelobung des neu gewählten Gemeinderates vorzunehmen ist.

Daraufhin leistet der Vorsitzende das Gelöbnis und nimmt dem anwesenden neu gewählten Gemeinderat durch Handschlag und den Worten "Ich gelobe" ebenfalls das Gelöbnis ab. Dies wird außerdem noch durch Unterzeichnung der Gelöbnisformel von jedem einzelnen bestätigt.

2./ Wahl des Gemeindevorstandes.

a) Berechnung der auf die Wahlparteien entfallenden Mandate.

Der Vorsitzende berichtet, daß in den Gemeinderat der Gemeinde Perwang a.G. 13 Gemeinderäte gewählt wurden und somit gemäß § 24 Abs.1 Oö.GemO.1979 aus dessen Mitte 3 Vorstandsmitglieder zu wählen sind. In diesen Vorstandsmitgliedern sind der Bürgermeister und der Vizebürgermeister inbegriffen.

Nach dem Ergebnis der Wahl des Gemeinderates stehen alle 3 Vorstandsmitglieder der Österr. Volkspartei zu, was auch im Erlaß der BH. Braunau am Inn vom 08. Okt. 1985, Gem-1001, angeführt ist. Die Berechnung wurde nach § 26 Abs.2 Oö.GemO.1979 vorgenommen.

b) Wahl des Bürgermeisters

Der Vorsitzende erklärt, daß für die Wahl des Bürgermeisters ein Wahlvorschlag der Österr. Volkspartei, lautend auf Ludwig Renzl, abgegeben wurde.

Nachdem kein weiterer Wahlvorschlag eingereicht wurde läßt der Vorsitzende geheim mit Stimmzettel abstimmen. Nach Auszählung der Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

Summe der abgegebenen Stimmen: 13 Stimmzettel,
davon mit Bezeichnung des Bewerbers: 11 Stimmzettel,
ohne Bezeichnung des Bewerbers: 2 Stimmzettel.

Ludwig Renzl wurde damit mit 11 Stimmen zum Bürgermeister der Gemeinde Perwang a.G. wiedergewählt.

Bürgermeister Renzl dankt den Gemeinderäten für das entgegengebrachte Vertrauen, verspricht für die kommende Legislaturperiode wieder sein bestes zu geben und ersucht um bestmögliche Zusammenarbeit und Unterstützung.

c) Wahl der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes.

Der Vorsitzende gibt die Bestimmungen bekannt und teilt mit, daß die Vorstandsmitglieder von der Österr. Volkspartei in einem Wahlvorschlag bekanntgegeben wurden. Da der Bürgermeister dem Gemeindevorstand zuzurechnen ist, sind somit noch zwei Vorstandsmitglieder lt. Wahlvorschlag zu wählen.

Es werden vorgeschlagen: Walter Winzl und
Elisabeth Buchwinkler.

Nachdem zu diesem Wahlvorschlag keine Gegenäußerung eingegangen ist, läßt der Vorsitzende durch die Wahlberechtigten der Fraktion der ÖVP geheim in einem Wahlgang abstimmen. Nach Auszählung der Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

Summe der abgegebenen Stimmen: 11 Stimmzettel,
davon mit Bezeichnung je einen Bewerbers: 10 Stimmzettel,
ohne Bezeichnung je einen Bewerbers: 1 Stimmzettel.

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt:

Die vorgeschlagenen Gemeindevorstandsmitglieder sind mit je 10 Stimmen gewählt.

d) Festlegung der Anzahl der Vizebürgermeister und Wahl der Vizebürgermeister.

Der Vorsitzende teilt mit, daß aus dem Kreis der übrigen Mitglieder des Gemeindevorstandes die Vizebürgermeister auf Grund von Wahlvorschlägen zu wählen sind.

Nachdem nur ein Vizebürgermeister zu wählen ist und auch nur ein Wahlvorschlag der stärksten im Gemeinderat vertretenen Partei lautend auf Walter Winzl vorliegt, läßt der Vorsitzende geheim mit Stimmzettel die Wahl von der Fraktion der ÖVP durchführen. Nach Auszählung der Stimmzettel ergibt sich folgendes Ergebnis:

Summe der abgegebenen Stimmen: 11 Stimmzettel,
davon mit Bezeichnung des Bewerbers: 9 Stimmzettel,
ohne Bezeichnung des Bewerbers: 2 Stimmzettel.

Der Vorsitzende gibt das Wahlergebnis bekannt:

Walter Winzl wurde mit 9 Stimmen zum Vizebürgermeister der Gemeinde Perwang a.G. gewählt.

3./ Angelobung des Gemeindevorstandes (Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglieder).

Nachdem der Vertreter des Bezirkshauptmannes zur Angelobung erst später erscheinen wird, werden die folgenden Tagesordnungspunkte vorgezogen.

4./ Wahl der Ausschüsse des Gemeinderates.

Der Vorsitzende teilt mit, daß gemäß § 18 Abs.6 Oö.GemO.1979 folgende Ausschüsse gewählt werden müssen:

- a) Prüfungsausschuß;
- b) Ausschuß für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie für örtliche Umweltfragen;
- c) Ausschuß für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten;
- d) Sanitätsausschuß.

Der Vorsitzende führt aus, daß in Ausschüssen nur jene Fraktionen ihre Mitglieder entsenden können, denen auch ein Mandat im Gemeindevorstand zusteht, ausgenommen den Prüfungsausschuß oder der Gemeinderat beschließt etwas anderes.

a) Wahl des Prüfungsausschusses.

Der Vorsitzende teilt mit, daß der Gemeinderat aus seiner Mitte die Mitglieder des Prüfungsausschusses zu wählen hat. Im Prüfungsausschuß muß jede im Gemeinderat vertretene Fraktion mit mindestens einem Mitglied vertreten sein, wobei der Obmann des Ausschusses jener Fraktion zusteht, welche nicht den Bürgermeister stellt. Es liegen folgende Wahlvorschläge vor:

Fraktion der SPÖ:

OBMANN des Prüfungsausschusses: Voggenberger Friedrich;

Obmann-Stellvertreter: Chocholaty Ludwig.

Fraktion der ÖVP:

Mitglieder des Ausschusses: Vitzthum Josef,
Kreuzeder Stefan,
Stockhammer Karl.

Ersatzmitglieder: Haberl Elfriede,
Eidenhammer Wilhelm,
Eidenhammer Johann.

Über die vorliegenden Wahlvorschläge wird fraktionsweise abgestimmt. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

Gemäß §§ 33 und 91 Oö.GemO.1979 sind nachstehende Mitglieder in den Prüfungsausschuß gewählt:

Obmann: Voggenberger Friedrich, SPÖ

Mitglieder: Vitzthum Josef, ÖVP
Kreuzeder Stefan, ÖVP
Stockhammer Karl, ÖVP

Ersatzmitglieder:

Obmann-Stellvertreter: Chocholaty Ludwig, SPÖ
Haberl Elfriede, ÖVP
Eidenhammer Wilhelm, ÖVP
Eidenhammer Johann, ÖVP.

- b) Ausschuß für Bau- und Straßenbauangelegenheiten, Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung sowie für örtliche Umweltfragen.
-

Der Vorsitzende berichtet, daß für den gegenständlichen Ausschuß seitens der ÖVP-Fraktion folgender Wahlvorschlag vorliegt:

Obmann: Winzl Walter
Obmann-Stellvertreter: Kappacher Peter
Mitglieder: Vitzthum Josef
 Renzl Ludwig

Ersatzmitglieder: Kreuzeder Stefan
 Kainz Franz
 Höpflinger Franz
 Aigner Josef.

Da die Vorgeschlagenen der ÖVP-Fraktion angehören entscheidet über den vorliegenden Wahlvorschlag ebenfalls nur die ÖVP - Fraktion.

Ein weiterer Wahlvorschlag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

- c) Ausschuß für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten.
-

Der Vorsitzende berichtet, daß die ÖVP-Fraktion folgenden Wahlvorschlag zur Besetzung des Ausschusses vorgelegt hat:

Obmann: Kreuzeder Stefan
Obmann-Stellvertreter: REnzl Ludwig
Mitglieder: Winzl Walter
 Buchwinkler Elisabeth

Ersatzmitglieder: Haberl Elfriede
 Stockhammer Karl
 Wagenhofer Johann
 Sulzberger Theresia.

Ein weiterer Wahlvorschlag liegt nicht vor. Die ÖVP-Fraktion stimmt durch Erheben der Hand ab.

Beschluß: einstimmig angenommen.

- d) Sanitätsausschuß.

Der Vorsitzende berichtet, daß die zu bestellenden Mitglieder des Sanitätsausschusses auch als Mitglieder in den Sanitätsausschuß der Sanitätsgemeinde Feldkirchen bei Mattighofen entsandt werden. Dies ist deshalb notwendig, da die Gemeinde Perwang a.G. Mitglied der Sanitätsgemeinde Feldkirchenb.M. ist.

Von der ÖVP-Fraktion liegt folgender Wahlvorschlag vor:

Obmann: Eidenhammer Wilhelm
Obmann-Stellvertreter: Vitzthum Josef
Mitglieder: Haberl Elfriede
 Kappacher Peter

Ersatzmitglieder: Kreuzeder Johann
 Költringer Felix
 Schweigerer Franziska
 Wallner Wilhelm.

Ein weiterer Wahlvorschlag liegt nicht vor. Die ÖVP-Fraktion stimmt ab durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

5./ Geschäftsübergabe; Bericht über die Finanz- und Vermögenslage der Gemeinde.

Der Vorsitzende gibt einen Vergleich der ordentlichen und außerordentlichen Einnahmen und Ausgaben bis 30.09.1985 gegenüber dem Voranschlag 1985 sowie über die Vermögenslage und den Schuldenstand der Gemeinde bekannt. Der Vorsitzende führt weiter aus, daß bei den Einnahmen und Ausgaben ein verzerrtes Bild wiedergegeben wird, da die Zuschüsse des Landes zum größten Teil gegen Jahresende eintreffen und die Verrechnungen zwischen ordentlichem und außerordentlichem Haushalt erst mit dem Rechnungsabschluß vorliegen.

Der Vorsitzende ersucht in diesem Zusammenhang die Gemeinderäte, gleich welcher Fraktion, um gute Zusammenarbeit und Unterstützung, weil nur dadurch auch weiterhin Investitionen möglich sind, vor allem zur Erreichung von Förderungsmitteln des Landes.

6./ Entsendung eines Vertreters und Stellvertreters in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes für die Dauer der Funktionsperiode.

Der Vorsitzende berichtet, daß mit Erlaß der BH. Braunau am Inn vom 8.10.1985, Gem-1001, ersucht wird, einen Vertreter in die Verbandsversammlung des Sozialhilfeverbandes zu wählen, da die bisherige Vertretung mit dem Ablauf der Legislaturperiode endet. Seitens der Bezirkshauptmannschaft wird empfohlen, daß der Bürgermeister die Gemeinde in der Verbandsversammlung vertritt und als dessen Vertreter zweckmäßigerweise der Vizebürgermeister fungiert, da meistens vor den Sitzungen des Sozialhilfeverbandes eine Bürgermeisterkonferenz stattfindet.

Entsprechend dem vorgenannten Erlaß wird daher vorgeschlagen, daß als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung Bürgermeister Ludwig Renzl und als dessen Vertreter Vizebürgermeister Walter Winzl fungiert.

Ein weiterer Vorschlag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

7./ Entsendung eines Vertreters bzw. Stellvertreters in den Reinhaltungsverband Trumerseen.

Der Vorsitzende berichtet, daß in den Reinhaltungsverband Trumerseen ebenfalls Vertreter der Gemeinde nominiert werden müssen. Da nach den Statuten üblicherweise der Bürgermeister Mitglied des Vorstandes des Reinhaltungsverbandes Trumerseen ist, sollten noch ein Vertreter der Gemeinde und sein Stellvertreter in den Reinhaltungsverband bestellt werden.

Hiezu liegt folgender Vorschlag vor:

Vorstandsmitglied im Reinhaltungsverband: Ludwig Renzl
Gemeindevertreter im Reinhaltungsverband: Walter Winzl
Stellvertreter des Gemeindevertreters: Wilhelm Eidenhammer.

Ein weiterer Vorschlag liegt nicht vor. Die Abstimmung erfolgt durch Erheben der Hand.

Beschluß: einstimmig angenommen.

3./ Angelobung des Gemeindevorstandes (Bürgermeister, Vizebürgermeister und Gemeindevorstandsmitglied).

Nachdem die übrigen Tagesordnungspunkte erledigt sind erscheint als Vertreter des Bezirkshauptmannes Herr ORR.Dr.Josef Lamprecht zur Angelobung des Gemeindevorstandes. Der Vorsitzende, der gleichzeitig auch ältestes anwesendes Gemeinderatsmitglied ist, begrüßt Herrn ORR.Dr.Lamprecht und stellt die Mitglieder des neuen Gemeindevorstandes vor.

Herr ORR.Dr.Lamprecht dankt dem Vorsitzenden und nimmt die Angelobung des Gemeindevorstandes vor. Er verliest die Gelöbnisformel wobei anschließend der Bürgermeister, der Vizebürgermeister und das Gemeindevorstandsmitglied mit Handschlag und den Worten "Ich gelobe" das Gelöbniß bekräftigen.

Nachdem von den Angelobten die Sitzplätze wieder eingenommen wurden, läßt ORR.Dr.Lamprecht das Gelöbniß von den Gemeindevorstandsmitgliedern unterfertigen. Diese Schriftstücke gibt der Vertreter des Herrn Bezirkshauptmannes zu seinen Akten.

Er wünscht dem neuen Gemeinderat alltes Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit.

Bürgermeister Renzl dankt Herrn ORR.Dr.Lamprecht für sein Erscheinen und die Durchführung der Angelobung.

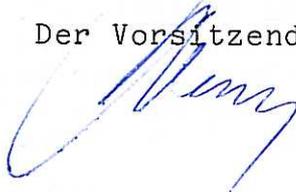
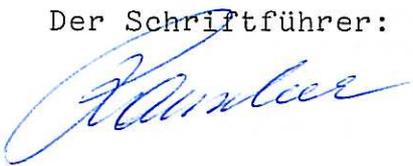
Herr. ORR.Dr.Lamprecht verabschiedet sich hierauf von den Anwesenden und verläßt das Sitzungszimmer.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und sonstige Anträge und Wortmeldungen nicht mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende um 15.35 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Gemeinderatsmitglieder:



Wirtschum Josef
Kuppenberger Friedrich

Der Vorsitzende beurkundet hiermit, daß gegen die vorliegende Verhandlungsschrift in der Sitzung vom 28. Nov. 1985 keine Einwendungen erhoben wurden*, ~~über die erhobenen Einwendungen der beigeheftete Beschluß gefaßt wurde*.~~

Perwang a.G., am 28. Nov. 1985

Der Vorsitzende:

